

19. März 2015

20. Niederösterreichischer Museumstag im Stift Seitenstetten „Regionalmuseen - Das Universum im Kleinen" am 22. März

Der jährlich im Frühjahr veranstaltete Niederösterreichische Museumstag, eine öffentlich zugängliche Fachtagung, widmet sich ausgewählten Themen der Museumspraxis in kompakter Form und bietet zudem den Teilnehmern eine wichtige Plattform für das gegenseitige Kennenlernen und den Austausch innerhalb der Museumsgemeinschaft.

Heuer steht der Niederösterreichische Museumstag am Sonntag, 22. März, von 9 bis 17 Uhr im Stift Seitenstetten unter dem Motto „Regionalmuseen - Das Universum im Kleinen" und beschäftigt sich anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Museumstages mit der Zukunft von Museen im Allgemeinen und dem künftigen Haus der Geschichte Niederösterreichs im Besonderen. Vorgestellt wird dabei auch eine Publikation zur Museumslandschaft Niederösterreichs, die unter dem Titel „Das Universum im Kleinen" die Vielfalt der Sammlungen in den Vordergrund stellt.

Zudem spricht der Autor und Kulturmanager Martin Vogg über „Die Geschichte der Zukunft - Von einer Entdeckungsreise durch Stadt- und Regionalmuseen in Niederösterreich", beleuchtet Markus Walz, Professor für Theoretische und Historische Museologie an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur in Leipzig, „Zukunftsperspektiven regionaler Museumsarbeit", stellt Andreas Rudigier, Direktor des Vorarlberg Museums in Bregenz, die „Museumslandschaft Vorarlberg und die Zusammenarbeit der Vorarlberger Museen" vor und referiert Armin Laussegger, Leiter der Landessammlungen Niederösterreich und des Zentrums für Museale Sammlungswissenschaften an der Donau-Universität Krems, „Zum Haus der Geschichte Niederösterreichs und zur zukünftigen Zusammenarbeit der Museen in Niederösterreich". Abschließend diskutieren Armin Laussegger, Martin Vogg, Ulrike Vitovec und die Teilnehmer des Museumstags die „Zukunftsperspektiven der Museen und Sammlungen in Niederösterreich".

Nähere Informationen und Anmeldungen beim Museumsmanagement Niederösterreich unter 02742/90666-6123, e-mail fortbildung@noemuseen.at und <http://www.noemuseen.at/>.